



## Presse-Information

Nr. 109

Landau, 9. März 2016

### Modellprojekt „Kommune der Zukunft - Land übergibt Förderbescheid in Höhe von 375.000 Euro

Um die acht Stadtdörfer Landaus zu stärken, weiterzuentwickeln und deren jeweiliges Profil zu schärfen, wird die Stadtverwaltung am Modellprojekt „Kommune der Zukunft“ teilnehmen. „Dabei handelt es sich um einen intensiven Bürgerbeteiligungs- und Aktivierungsprozess, in dessen Rahmen die Stärken und Schwächen des jeweiligen Stadtdorfes sowie passgenaue Leitlinien, Ziele, Lösungsansätze und konkrete Maßnahmen herausgearbeitet werden sollen“, erklären Oberbürgermeister Thomas Hirsch und Bürgermeister Dr. Maximilian Ingenthron. Notwendig sei das Modellprojekt deshalb, da die aktuellen Förderprogramme nicht für die Ortsteile kreisfreier Städte greifen.

Auf Bestreben der Stadtspitze ist Landau deshalb als Modellkommune ausgewählt worden und erhält eine sich über drei Jahre erstreckende Landesförderung.

Als Staatssekretär im Innenministerium hat Günther Kern nun den Bewilligungsbescheid des Ministeriums in Höhe von 375.000 Euro für das Projekt an Hirsch und Ingenthron übergeben. Die Stadt übernimmt einen Eigenanteil von 125.000 Euro. „Damit fördert das Land die Maßnahme mit 75 Prozent“, so der Staatssekretär der gleichzeitig darauf hinwies, dass mit der Auswahl Landaus als Pilotkommune, die Ergebnisse landesweit von großem Interesse sein werden. Kern wünschte der Stadt Landau bei diesem Projekt „viel Erfolg!“

Dessen sind sich Thomas Hirsch und Maximilian Ingenthron bewusst und „übernehmen gerne die Verantwortung als Modellkommune in Rheinland-Pfalz“.

Als Baustein der kürzlich vom Stadtrat verabschiedeten Initiative „Landau baut Zukunft“, sei dies von besonderer Bedeutung und zeige, dass die Stadtspitze die Entwicklung Landaus ganzheitlich im Fokus habe, erklären Oberbürgermeister und Bürgermeister weiter. „Vor diesem Hintergrund erwarten wir von diesem Prozess wesentliche Erkenntnisse für die Zukunftsausrichtung der einzelnen Stadtdörfer“, so Hirsch und Ingenthron abschließend.

**Pressemitteilung der Stadt Landau in der Pfalz. Bitte stets als Quelle angeben.**